Aldingen

Papiervorlagen ade

[14.07.2016] Der Aldinger Gemeinderat erhält ein Ratsinformationssystem. Künftig soll so auf Papier-Sitzungsvorlagen verzichtet werden.

In Aldingen soll ein Ratsinformationssystem (RIS) für den Gemeinderat eingerichtet werden. Wie dem Sitzungsbericht vom 30. Juni 2016 in der baden-württembergischen Gemeinde zu entnehmen ist, haben sich die Räte für ein System der Firma Held entschieden. Die Kosten belaufen sich auf rund 9.200 Euro. Der Probebetrieb wurde vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 festgesetzt. In dieser Zeit werden noch parallel Papiervorlagen verschickt. Nach Anschaffung der Tablets im Frühjahr 2017 soll dann nach und nach auf Papiervorlagen verzichtet werden. Wie aus einem Bericht in der Schwäbischen Zeitung hervorgeht, wurde in der Kommune auch die Option eines eigenentwickelten Produkts diskutiert. Die Kosten seien aber hoch gewesen und es hätte keine Erfahrungswerte für das Ergebnis gegeben. Die Verwaltung sei sich daher einig gewesen, dass es nicht sinnvoll ist, ein eigenes Produkt zu entwerfen, wenn es bereits mehrere solcher Lösungen am Markt gibt.

(ve)

Bericht in der Schwäbischen Zeitung am 5. Juli 2016

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Aldingen